

Auserwählte, liebe Freunde, betrachtet mit dem Herzen Meine schrecklichen Augenblicke der Passion. Ich habe für jeden von euch gelitten, auch für einen Einzigen wäre Ich auf das Kreuz gestiegen.

Geliebte Braut, in diesen Tagen sei dein Herz in besonderer Weise eng an Meines gedrückt, Meine schreckliche Passion ist nicht beendet, sie währt fort und wird fortfahren bis zum Ende der Welt, denn die Seelen, die Mir soviel gekostet haben, gehen verloren; sie gehen zahlreich verloren und diese Meine grausame, neue Passion wird bis zum Ende der Welt dauern.

Du sagst Mir: Süße Liebe, wie möchte ich, dass der Tag käme, an dem alle Dir gegenüber offen sind und Dich anbeten Tag und Nacht und Deine Liebe, Deine Unendliche Größe anerkennen. Oft wiederholst Du mir: Meine kleine Braut, Ich bin betrübt, Ich bin sehr betrübt; die Welt ist dabei Mich, Meine Liebe, Mein Opfer zu vergessen, sie lebt, als existierte Ich nicht, als wäre Ich nicht der Schöpfer, der Erlöser, als wäre Ich nicht der Geist der Liebe. Der Mensch, obwohl er Mich kennt, vergisst Mich, dieser Mensch zerreißt Mir das Herz, denn er geht seinem großen Verderben entgegen und Ich, Ich Jesus, der Ich ihn so sehr liebe, vermag ihn nicht zu retten, weil er keine Rettung will. Wer Mich in seinem Leben ignoriert, obwohl er Mich kennt, nun, dieser hat ein Herz aus Stein, denn Ich, Ich Jesus, bin für jeden Menschen auf das Kreuz gestiegen, für jeden Menschen habe Ich gelitten, für jeden Menschen habe Ich das Leben hingegeben, dann aber habe Ich es Mir wieder zurückgenommen, denn Ich, Ich Gott, bin der Herr des Lebens. Wer lebt indem er Mich ignoriert, obwohl er Mich erkannt hat, ist ein Undankbarer der Mein Herz durchbohrt. Wenn er auch zu leben wagt, als wäre Ich, Ich Jesus, nicht, Ich, Ich Jesus, liebe ihn glühend und habe keinen anderen Wunsch, als ihn reuevoll zu Mir zurückkehren zu sehen, um ihm seine schrecklichen Fehler zu vergeben. Denke an Judas, Meine kleine geliebte Braut, denke an seinen Verrat, denke an seine entsetzliche Tat: nun, wenn er reuevoll zu Mir gekommen wäre, um die Vergebung zu erflehen, hätte Ich, Ich Jesus, ihm sofort vergeben und ihn sogleich an seinen Platz gestellt, Meine geliebte Braut. Jesus, Deine Liebe zu den Seelen kennt keine Grenzen. Wer vermag, wie sehr er sich auch bemüht, die Größe Deines Gefühls zu erfassen? Wie Groß bist Du, Jesus, wie Wunderbar und Liebevoll bist Du! Du liebst, liebst, liebst; um eine einzige Seele zu retten, würdest Du wieder tun, was Du getan hast. Wenn ich dies bedenke, erfasst mich eine tiefe Ergriffenheit. Für das was Du aus Liebe getan hast, verdienstest Du, dass es keinen einzigen Menschen auf Erden gäbe, der Dich nicht anbetete, sondern dass die gesamte Menschheit zu Deinen Füßen wäre, um Dich anzubeten mit großer Demut. Dies ist noch nicht geschehen, ich sehe, dass nicht wenige jene sind, die Dich kaum beachten, jene die Dir gegenüber weder Liebe noch Anerkennung empfinden für Dein erhabenes Opfer. Unendliche Liebe, mit meiner zärtlichen Liebe möchte ich die Undankbarkeit, die Unliebe der Welt gutmachen, aber ich sage mir: du bist ein kleines Geschöpf, vermag dein Herz so viel Liebe zu fassen, um die Unliebe so vieler gutzumachen? Dies sage ich mir und sinne darüber nach, wie ich Dir mehr, immer mehr, geben kann. Ohne keinerlei Zögern, wende ich mich der Süßesten Himmelsmutter zu und bitte Sie mit großer Demut, mein Gebet mit Ihrem, Meine Anbetung mit Ihrer, mein Lied der Liebe mit Ihrem zu vereinen. Ich bitte Sie, mir dabei zu helfen, denn Ihr süßes Gebet ist angemessen, so Ihre Anbetung und Ihr Lied der Liebe. Die Himmelsmutter, Deine Süßeste Magd, lächelt freudig bei meiner Bitte; ich begreife Ihr Lächeln und bebe vor Glück, denn ich begreife, Dir und Ihr etwas sehr Wohlgefälliges zu tun. Ein Strom des Glücks fließt in mein Herz, der es ganz überflutet. Ich fühle, dass mein Herz nicht mehr winzig klein ist, sondern sich geweitet hat, um sehr, sehr viel Liebe zu enthalten. Angebeteter Jesus, gemeinsam mit der Heiligsten Mutter will ich für Dich ein Balsam, eine Freude, ein fortwährender Trost sein für Dein so betrübtes, so verletztes Herz wegen des Verrates der vielen Judas, die derzeit die Erde bevölkern und sich verbergen wie Schlangen und das freundliche Gesicht zeigen, während sie wie giftige Schlangen sind, die zubeißen, sobald sie können. Du hast die bitterste Passion erlitten, Dein Schmerz war nicht nur ein physischer Schmerz, wie viele meinen, sondern er war vor allem ein

seelischer Schmerz für den Verrat des Freundes, der lange an Deiner Seite gelebt und mit Dir das Mahl teilte. Angebeteter Jesus, der Verrat ist immer etwas Entsetzliches, jedoch jener eines Freundes ist es noch mehr. Ich drücke mich in besonderer Weise an die Himmelsmutter in diesen großen Tagen der Passion, ich will meine Tränen mit Ihren vermischen, ich will mein Pochen der Liebe mit Ihrem so Erhabenen, so Mächtigen vereinen: ich will wirklich Eins werden mit Ihr in der Anbetung und im fortwährenden Lied der Liebe.

Meine kleine Braut, sei stets so treu und glühend und tröste Mein Herz, Das derzeit von tausend Schwertern durchbohrt ist, die es erneut zerfleischen wollen. Lebe so diese Meine schreckliche neue Passion. Sei, mit Meiner Mutter, ein süßer und milder Balsam für Meine Wunden. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

## **Jesus**



### Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, heute seid ihr, Meine Kleinen, Mir mit Liebe nahe und empfindet dieselben Gefühle wie Meine, denn diese Gnade habt ihr erbeten. Liebe Kinder, bleibt Mir nahe, die Ich mit Meinem Geliebten Sohn Seine schreckliche Passion lebe. Ich, Seine Mutter, habe sie ganz mit Ihm gelebt im Herzen, Minute für Minute. Im Herzen habe Ich den entsetzlichen Schmerz der Geißelung auf Seinem Unschuldigen Leib gespürt, Ich habe Seine Dornen in Mein Haupt eindringen spüren, Ich habe die fürchterlichen Beleidigungen gehört, die Ihn, den Geliebten Sohn, verletzten, Den Ich in Meine Arme gehalten und mit Liebkosungen und Küssen überhäuft hatte. Die Worte der grausamen Feinde sind Mir in den Verstand gedrungen, sind Mir wie in den Kopf geschlagen worden. Ich hätte Ihn in Meine Arme drücken wollen, um Ihn zu beschützen mit Meiner Liebe, aber all dies allerdings wurde Mir nicht gestattet zu tun. Ich folgte dem Anbetungswürdigen, Ich folgte Ihm Schritt für Schritt auf den Kalvarienberg, während Ich Ihn anschaute, betete Ich Ihn mit Herzen und Sinn an, etwas anderes konnte Ich nicht tun. Der Heiligste Vater verlangte von Mir dieses furchtbare Opfer und Ich brachte es Ihm dar für das Heil der Menschen. Meine Kleinen, innerlich fragt ihr Mich: Wie hast Du Mutter es geschafft, eine solche Qual auszuhalten? Wie hast Du es geschafft, nicht zu sterben vor Schmerz? Geliebte Kinder, Meine Kleinen, dies ist die Antwort: der Himmlische Vater hat Mich getragen, Ich wollte nicht dem Schmerz erliegen, denn Ich war der Einzige Trost für den Sohn, den Ich anbetete: Er hatte nur Mich und Ich durfte nicht erliegen, Ich durfte nicht erliegen, sondern musste ausharren. Im Herzen wiederholte Ich andauernd diese Worte: Mein Angebeteter Sohn, Mein Unschuldiger Sohn, Freude Meines Herzens. Ich wiederholte stets diese Worte, während Seine Leiden, physisch und seelisch, sich auf Meine Seele übertrugen. Ich hörte Seine Worte, jene die sich nacheinander einzeln in Meine Seele einprägten, die Zeit schien nie vorüberzugehen, Er hauchte Seinen Geist aus und Ich mit Ihm, im Herzen. Als man Ihn herabsetzte vom Kreuz und Ihn Mir in die Arme legte, hätte Ich Mich nie trennen wollen von Ihm, Mein Blick umarmte Ihn und betete Ihn an. Siehe, in jenem Augenblick wäre Ich gewiss mit Ihm gestorben, wenn eine Verheißung Mich nicht gestützt hätte, Ich hörte Seine Worte, sie waren gut eingepreßt in Meiner Seele: Am dritten Tag werde Ich auferstehen! Am dritten Tag werde Ich auferstehen! Am dritten Tag werde Ich auferstehen! Bald darauf nahm man Ihn Mir aus den Armen und legte Ihn in das neue Grab eines Freundes, der Ihn geliebt hatte. Je mehr die Zeit verging, desto lebendiger wurden diese Worte: Ich werde auferstehen! Ich werde auferstehen! Am dritten Tag werde Ich auferstehen! Alle Jünger vergaßen jene Worte, aber Ich hatte sie klar in der Seele und wartete, wartete, wartete, während die Zeit nie vorüberzugehen schien: jeder Augenblick schien Mir eine Ewigkeit. Ich befand Mich in einem dunklen und verlassenem Raum, ganz in Mich gekehrt, als plötzlich ein glänzendes Licht ihn erhellte. Ich fuhr zusammen und sah Meinen Geliebten Sohn, Ich sah Meinen Süßen Sohn, Ich sah die Köstlichkeit Meiner Seele! Ich sah Ihn Lebendig, Pochend und Herrlich. Ich sah Ihn und vernahm Seine Stimme, die sagte: Mutter, Meine Geliebte Mutter. Geliebte Kinder, Meine Kleinen, es ist nicht möglich auszudrücken was Ich empfand, es war eine unbeschreibliche Freude. Jesus sagte Mir viele Dinge und ein strömender Bach himmlischen Glücks überflutete Mich. Geliebte Kinder, die ihr heute mit Mir leidet wegen Jesu Tod, Er ist gestorben, Er ist gestorben, aber dann ist Er auferstanden, Er ist auferstanden und wird nie mehr sterben; Sein Opfer ist einzigartig und wird sich nie mehr wiederholen. Kinder, lebt mit Ihm, leidet mit Ihm, sterbt mit Ihm, mit Ihm werdet ihr auferstehen und der Tod wird seine Krallen nicht mehr versenken. Liebt, Kinder, liebt Jesus mit Mir, betet Ihn mit Mir an, ihr werdet Seine größten Wunder sich erfüllen sehen. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

*Hl. Jungfrau Maria*